

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 9 (1997)

Artikel: Die Confisca : Konfiskation und Rückerstattung des bündnerischen Privateigentums im Veltlin, in Chiavenna und Bormio, 1797-1862
Autor: Dermont, Gieri
Vorwort: Vorbemerkung der Redaktion ; Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbemerkung der Redaktion

Vorliegende Studie von lic. phil. Gieri Dermont wurde 1976 als Lizentiatsarbeit auf Antrag von Prof. Dr. Hans Conrad Peyer von der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich angenommen.

Zum Thema der Konfiskation und Rückerstattung des bündnerischen Privateigentums in den Talschaften Veltlin, Chiavenna und Bormio sind seither, abgesehen von Mario Pessinas Beitrag¹, keine grundlegenden Forschungen erfolgt. Der aktuelle Anlass des Gedenkens an die vor 200 Jahren erfolgte Abtrennung der ehemaligen Untertanenlande von den Drei Bünden gab den Anstoss zur Publikation der vorliegenden Untersuchung, die eine in der Geschichtsschreibung bisher nur am Rande beachtete, für viele Bündner Familien und Körperschaften jedoch folgenschwere Episode im Gefolge der Ereignisse von 1797 behandelt.

¹ PESSINA, MARIO, L'alienazione dei beni nazionali in Valtellina: Risultati di una ricerca sulla «Confisca Reta» (1797–1838), in: Archivio Storico Lombardo, CX, 1984, S. 92–113.

Vorwort

Die Konfiskation des bündnerischen Privateigentums in den drei Landschaften Veltlin, Chiavenna und Bormio im Jahre 1797 soll das Thema der vorliegenden Untersuchung bilden.

Den Einstieg ermöglicht eine knappe Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse zur Zeit der Confisca. Anschliessend soll der Frage nachgegangen werden, wie die Bündner zu ihrem Privatbesitz in den drei genannten Talschaften gelangten.

Die politischen Vorgänge, welche zur Loslösung der drei Gebiete führten, konnten hier nur am Rande skizziert werden.

Die beiden Schwerpunkte unserer Arbeit bilden einerseits die Strukturierung des bündnerischen Besitzes in den Untertanenlanden und andererseits die Auseinandersetzungen mit den verschiedenen politischen Mächten um die Rückerstattung des konfiszierten Vermögens.

Aus zeitlichen und räumlichen Gründen wurde bei der Behandlung der Rückerstattung die Form der generellen Übersicht gewählt.

Angesichts der Fülle des bisher nicht publizierten Quellenmaterials konnte nur ein Teil berücksichtigt werden. Über die Confisca und ihren Verlauf fehlt bis heute eine Gesamtdarstellung. Zaeslin¹ und Cavegn² haben sich mit Teilaspekten der Confiscafrage beschäftigt.

Den Betreuern der benützten Archive danke ich für ihre hilfreiche Unterstützung. Mein besonderer Dank richtet sich an die Redaktoren der «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte», Dr. Silvio Margadant und lic.phil. Ursus Brunold, für die Aufnahme der Arbeit in der von ihnen betreuten Schriftenreihe des Staatsarchivs Graubünden.

¹ ZAESLIN, PETER LEONHARD, Die Schweiz und der lombardische Staat im Revolutionszeitalter 1796–1814. Basel 1960.

² CAVEGN, PLACI, Die Entwicklung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Abtei Disentis unter den Fürstbäben Lorenz Cathomen und Anselm Huonder 1786–1826. Diss. Freiburg/Schweiz, Disentis 1960.